

<b>Vorlage</b> Federführende Dienststelle: Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 56/0060/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 20.04.2017 Verfasser:						
<b>Vergabe von Mitteln aus dem PSP-Element 4-050501-901-3/          53180000 `Projekte zur Integration`</b>							
Beratungsfolge: <span style="float: right;"><b>TOP: 4</b></span> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>Datum</td> <td>Gremium</td> <td>Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>10.05.2017</td> <td>INT</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	10.05.2017	INT	Entscheidung
Datum	Gremium	Kompetenz					
10.05.2017	INT	Entscheidung					

**Beschlussvorschlag:**

Der Integrationsrat folgt der Empfehlung der Arbeitsgruppe „Projektanträge zur Integration“ und beschließt, den eingereichten Projektantrag Nr.1 mit einer Gesamtsumme in Höhe von 2.000,00 Euro zu fördern.

Prof. Dr. Sicking  
 (Beigeordneter)

## finanzielle Auswirkungen

<b>Investive Auswirkungen</b>	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verslechterun g</b>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

<b>konsumtive Auswirkungen</b>	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verslechterun g</b>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Die Aufwendungen bewegen sich im Rahmen des genehmigten Haushaltsansatzes für 2017 zu PSP-Element 4-050501-901-3, Sachkonto 53180000.

## **Erläuterungen:**

### **Projektantrag Nr. 1**

#### **Eine-Welt-Forum Aachen e.V.**

#### **„31. Aachener Weltfest“**

**Beantragt: 2.000,00 Euro**

Das Projekt versteht sich als Familien- und Generationsfest und bietet einen Begegnungsort für eine breite Öffentlichkeit. Es richtet sich an Migrantenorganisationen (MO) und Eine-Welt- und Umweltgruppen. Es dient als Plattform für Dialog und Austausch, Netzwerkarbeit und ermöglicht somit ehrenamtliches Engagement.

Das Fest bietet als Begegnungsfest zum einen die Möglichkeit, MO als Akteure von gesellschaftlichen Gestaltungsprozessen durch ihre Vereinsarbeit vorzustellen und zu verankern. Zum anderen fördert das Fest die Brückenfunktion zwischen unterschiedlichen gesellschaftlichen Teilnehmern.

Konzeptionell besteht das Weltfest aus den Bereichen Information, Kultur, Kulinarisches. Kooperationspartner sind zum Beispiel Volkshochschule Aachen, Amnesty International, das philosophische Institut LOGOI und die Evangelische Studierendengemeinde.

Das Fest steht unter der Schirmherrschaft von Herrn Oberbürgermeister Marcel Philipp.

Das Projekt wird als förderfähig bewertet und dem Integrationsrat einstimmig zur Förderung in Höhe von 2.000,00 € empfohlen.

Förderhöhe: 2.000,00 Euro

## **Anlagen:**

Anlage 1 - Übersicht Projektanträge 2017

Anlage 2 - Projektantrag Nr. 1

Anlage 3 – Beratungsvorlage Nr. 1

## Übersicht "Projektanträge zur Integration" 2017

für die Sitzung des Integrationsrates am 10.05.2017

Stand 20.04.2017

<b>VI. Projektanträge zur Integration</b> (pro Projektantrag maximale Förderung jeweils 5.000,- €)							
	<b>Antragstellende / Projektbezeichnung</b>	<b>Zielgruppe</b>	<b>Bereich</b>	<b>Beantragt</b>	<b>Vorschlag der Verwaltung</b>	<b>Empfehlungsbeschluss der Arbeitsgruppe "Projektanträge zur Integration"</b>	<b>vom I-Rat beschlossen</b>
1.	Eine Welt Forum Aachen e.V. "31.Aachener Weltfest"	universal		2.000,00 €		2.000,00 €	
2.	Aachener Förderverein Int. d. Sport "Schwimmstart"	Kinder der 2. Klassen aus Grundschulen	Sport und Soziales	4.000,00 €	Antrag wird zurückgestellt		
3							
4							
5							
6							
7							
<b>Summe</b>				<b>6.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>2.000,00 €</b>	

für Projektanträge zur Integration zur Verfügung stehende Haushaltsmittel (Stand: April 2017)	39.000,00 €		
abzüglich vorgeschlagener Bewilligungssumme der Verwaltung		0,00 €	
abzüglich vorgeschlagener Bewilligungssumme der Arbeitsgruppe "Projektanträge zur Integration"			2.000,00 €
abzüglich vom I-Rat bereits beschlossen			0,00 €
<b>noch zur Verfügung stehende Haushaltsmittel</b>			<b>37.000,00 €</b>



<b>Beschreibung des Projektes</b>	
<b>Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen auf Zusatzblättern</b>	
<b>Zielgruppen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• An wen richtet sich Ihr Vorhaben? (Anzahl der TeilnehmerInnen, Männer/Frauen, Alter, Herkunft)</li> </ul>
<b>Projektziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche/es Ziel/e möchten Sie mit Ihrem Projekt erreichen? Inwieweit beteiligen sich die anvisierten Zielgruppen bei der konzeptionellen Entwicklung, Planung und Umsetzung des Projektes?</li> <li>• Welche integrationsfördernde Wirkung erwarten Sie dabei für die TeilnehmerInnen?</li> <li>• Welcher persönliche und berufliche Nutzen für die TeilnehmerInnen ist erkennbar?</li> </ul>
<b>Projekthalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Was ist der Gegenstand Ihres Projektes?</li> <li>• Welche Aktivitäten planen Sie?</li> <li>• Wer übernimmt welche Aufgaben? (z.B. Honorarkräfte, Fachkräfte, Ehrenamtliche)</li> <li>• Wie nutzen Sie die Interessen und Fähigkeiten der TeilnehmerInnen?</li> <li>• Welche Erfahrungen, z.B. aus früheren Projekten, nutzen Sie bei Ihrem Vorhaben?</li> <li>• Inwieweit führt das Projekt zum Abbau von Ungleichheiten?</li> <li>• Inwieweit wird der Gender-Aspekt berücksichtigt? Und werden im Projekt Menschen mit Behinderung eingebunden?</li> </ul>


<p><b>Projektbeteiligte</b></p>	<p><b><u>Antragsteller/in: Migrantenselbstorganisationen:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit welchen Institutionen/Vereinen/Verbänden arbeiten Sie zusammen? Welche Aufgabe übernehmen diese?</li> </ul> <p><b><u>Antragsteller/in: Institutionen/ Vereine/ Verbände:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf welche Art beteiligen Sie MigrantInnen aktiv an der konzeptionellen Entwicklung sowie der Planung und Durchführung der Projekte?</li> <li>• Mit welchen Migrantenorganisationen arbeiten Sie zusammen? Welche Aufgabe übernehmen diese?</li> </ul> <p><b><u>Vernetzung:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie werden Sie von Ihren Kooperationspartnern im Netzwerk / im Stadtteil bei Ihrem Vorhaben unterstützt?</li> <li>• Falls Sie noch nicht mit Partnern vernetzt sind: Was planen Sie für die Unterstützung Ihres Vorhabens?</li> </ul> <p><b><u>Öffentlichkeitsarbeit:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Warum ist das Projekt für die Öffentlichkeit von Interesse? Welche Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit planen Sie?</li> </ul>
<p><b>Nachhaltigkeit</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie gewährleisten Sie die Nachhaltigkeit des Projektes (Förderung der Eigenverantwortung, Verselbständigung, Kontinuität)?</li> </ul>

**Projekteinnahmen/ Projektausgaben**

	<b>Projekteinnahmen</b>
<b>Beantragte Mittel Stadt Aachen Integrationsrat</b>	<b>2.000,00 €</b>
<b>Stadt Aachen Fachbereich Umwelt</b>	<b>800,00 €</b>
<b>Kulturbetrieb Stadt Aachen</b>	<b>1.500,00 €</b>
<b>Stiftung Umverteilen</b>	<b>500,00 €</b>
<b>Engagement Global</b>	<b>2.230,00 €</b>
<b>AGP</b>	<b>668,00 €</b>
<b>Eigenanteil</b>	<b>1.234,66 €</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>8.932,66 €</b>
<b>voraussichtliche Projektausgaben (gerundet)</b>	
<b>Verwendungszweck</b>	<b>Betrag</b>
<b>Rahmenprogramm</b>	<b>840,00 €</b>
<b>siehe Anlage - Weltfesttag</b>	<b>8093,00 €</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>8933,00 €</b>

Aachen, den 27.03.2017

Unterschrift:

  
**Dr. Mona Pursey**  
 Promotorin für entwicklungspolitische Bildungsarbeit



## 1. Zielgruppen

Das Weltfest versteht sich als Familien- und Generationsfest und bietet einen Begegnungsort für eine breite Öffentlichkeit. Es ist geschlechtsneutral sowie generationsübergreifend für alle Menschen mit und ohne Migrationshintergrund. Die Teilnehmezahl beläuft sich über den Tag verteilt auf bis zu 450 Personen.

Das Fest bietet den hiesigen Migrantenselbstorganisationen wie auch den Eine-Welt- und Umweltgruppen eine Plattform für Dialog und Austausch, Netzwerkarbeit und ermöglicht somit ehrenamtliches Engagement. Dies geschieht im Rahmen des Informationsmarktes wie auch im weiteren kulturellen Tagesverlauf.

## 2. Projektziele

Die Aussteller\*innen auf dem Informationsmarkt – dem Herzstück des Weltfestes - erhalten die Möglichkeit, ihre Arbeit sowohl auf dem Markt zu präsentieren als sich auf der Bühne im Garten des Welthauses dem Publikum vorzustellen. Eine Zusammenarbeit der Aussteller\*innen mit aktiven Mitgliedsgruppen des Eine Welt Forum im Vorfeld ist ausdrücklich erwünscht und hat sich in der Vergangenheit als sehr fruchtbar erwiesen, sei es bei inhaltlichen Beiträgen oder auch bei der Gestaltung von Beiträgen zum Kultur- und kulinarischen Programm.

Das Fest bietet als Begegnungsfest zum einen die Möglichkeit, Migrantenselbstorganisationen als Akteure von gesellschaftlichen Gestaltungsprozessen durch ihre Vereinsarbeit vorzustellen und zu verankern. Zum anderen fördert das Fest die Brückenfunktion zwischen unterschiedlichen gesellschaftlichen Teilnehmern und kann in Bewusstseinsarbeit auf Augenhöhe lokale Handlungsoptionen in einer sich wandelnden Welt aufzeigen.

Geglückte Interaktion und Vernetzung können der persönlichen und beruflichen Entfaltung dienen, das Bewusstsein stärken und damit der Integration wichtige Impulse verleihen.

## 3. Projektinhalte

Die Aufgaben werden von Fachreferenten, Ehrenamtlichen sowie einer Honorarkraft (Koordination des Weltfestes) übernommen.

Jedes Jahr steht das Fest unter einem neuen Motto – dementsprechend werden die Referent\*innen entsprechend ihrer Expertise ausgewählt, z. B. für die Podiumsdiskussion am Weltfesttag. Dabei wird angestrebt, das Podium unter dem Aspekt der Genderausgewogenheit zu gestalten sowie Menschen mit Migrationshintergrund einzuladen. Menschen mit Behinderung sind aufs herzlichste auf dem Fest willkommen. Aufgrund der Tatsache, dass der Weg zur Aula des Welthauses (dort u. a. Podiumsdiskussionen / Ausstellungen) nicht barrierefrei ist, können Menschen mit Behinderung leider lediglich den Parkplatz, den Garten sowie das Erdgeschoss im Rahmen des Festes erreichen.

Das Weltfest fügt sich in die Arbeit des Eine Weltforums Aachen e. V. ein, die im Zeichen steht von

- internationaler Solidarität
- Völkerverständigung
- sowie der Menschenrechte.

#### 4. Projektbeteiligte und ihre Beiträge

Das Weltfest arbeitet mit sehr unterschiedlichen Kooperationspartnern zusammen: z. B. mit der Volkshochschule Aachen (inhaltliche Zusammenarbeit und Unterstützung beim Raumangebot – in der Vergangenheit beispielsweise auch die Nadelfabrik) und der Stadt Aachen. Das Fest steht dankenswerterweise unter der Schirmherrschaft von Herrn Oberbürgermeister Marcel Philipp und wird seit sehr vielen Jahren gemeinsam mit ihm oder in seiner Vertretung durch Bürgermeisterinnen oder Bürgermeister der Stadt Aachen gemeinsam mit den Organisator\*innen eröffnet. Dieses Jahr hat Herr Philipp seine Teilnahme zugesagt, über die wir uns sehr freuen.

Darüber hinaus freuen wir uns über die regelmäßige Teilnahme des Integrationsrates. Eine regelmäßige Bewerbung über den Newsletter der Abteilung Integration ermöglicht die Bewerbung des Festes und erreicht insbesondere Akteure aus der Diaspora.

Weitere Institutionen, etwa Amnesty International, das philosophische Institut LOGOI oder die Evangelische Studierendengemeinde, sind Kooperationspartner.

Konzeptionell besteht das Weltfest aus den Bereichen: Information – Kultur – Kulinarisches.

Im Vorfeld werden die Mitgliedsgruppen des Vereins – darunter Migrantenselbstorganisationen – und hiesige Vereine (beispielsweise afrikanische / asiatische Vereine) angeschrieben und aufgerufen, sich am Weltfest zu beteiligen: sei es mit inhaltlichen Programmpunkten (etwa bei der Podiumsdiskussion am Weltfesttag), auf dem Informationsmarkt mit einem Informationsstand, auf der Bühne mit einem Kulturbeitrag. Dieses Jahr freuen wir uns insbesondere darauf, das Sozial-Projekt AHOI 3 mit Jugendlichen Asylsuchenden (musikalischer Beitrag) dem Publikum vorzustellen. Auch im Catering-Bereich sind Gruppen mit Migrationshintergrund aktiv.

Die Mitarbeiter\*innen des Welthauses begleiten das Weltfest organisatorisch.

Die Vernetzung im Stadtteil wird beispielsweise über die Bewerbung des Festes in den umliegenden Geschäften unterstützt. Eine intensivere Bewerbung z. B. im Bistro „Kränzchen – alle mal an einem Tisch“ (Arbeitsprojekt des VKM e. V.) ist vorbereitet.

Das Thema Integration ist und bleibt ein Thema, das bewegt und Herausforderung und zugleich eine Einladung für die gesamte Gesellschaft darstellt. Globale Zusammenhänge finden aber immer einen lokalen Bezug. Menschen überwinden Grenzen – das Ankommen an einem Ort kann als Chance gesehen werden, eine neue Heimat zu finden. Dies erscheint langfristig und nachhaltig nur als eine gesamtgesellschaftliche Integration aller Beteiligten möglich zu sein. Das Weltfest bietet als Veranstaltung einen Ort des Austauschs und des Dialogs, des Annäherns, des Erfahrens und des Einbezogenwerdens: Menschen erhalten durch ihr Engagement und durch ihr Interesse an diesem Engagement die Möglichkeit, sich zu verorten.

Eine Öffentlichkeitsarbeit für ein „Fest der Begegnung“ ist von essentieller Bedeutung. Hierzu werden eingesetzt: umfangreiche Printwerbung (Faltblatt / Plakate / Anzeige im Stadtmagazin „Klenkes“), Veröffentlichung auf der Vereinswebseite / Weiterleitung über den elektronischen Vereinsverteiler und auf Facebook, Erscheinen im Newsletter der Abteilung Integration (siehe oben) sowie ein Pressegespräch, Zeitungsartikel und Terminankündigungen in der Lokalpresse.

## 5 Nachhaltigkeit

Das Fest findet mittlerweile zum 31. Mal statt und ist damit fester Bestandteil des vielfältigen Aachener Veranstaltungsangebots und bietet eine wichtige Ergänzung zu den bekannten und erfolgreichen Angeboten von „Multikultifest“ und „Tag der Integration“. Unsere Erfahrung hat gezeigt, dass das Konzept und das Programm des Weltfestes insbesondere Migrantenselbstorganisationen eigenverantwortlich involviert. Auch in den kommenden Jahren sind vergleichbare Feste angedacht.

Das ausführliche Programm ist als Anlage beigefügt und steht elektronisch zur Verfügung unter <http://www.1wf.de/weltfest2017/programm/>

**Kostenaufstellung Weltfest 2017**

Punkt 1	Personal		Gesamt
	Gesamtkoordination	1.200,00 €	
	<b>Gesamtsumme Personalkosten</b>		<b>1.200,00 €</b>
Punkt 2	Ehrenamtler		
	Aufwandsentschädigung / Vergütung	0,00 €	
	<b>Gesamtsumme Ehrenamtlerkosten:</b>		<b>0,00 €</b>
Punkt 3	Sachkosten		
	Info-Material, Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit		
	Druckkosten	460,00 €	
	Werbekosten	820,00 €	
	Fotodokumentation/Podcast	200,00 €	
	Designkosten	300,00 €	
			<b>1.780,00 €</b>
	Rahmenprogramm		
	Honorar Lesung Jaana Pruss	250,00 €	
	Fahrtkosten Jaana Pruss	190,00 €	
	Übernachungskosten Jaana Pruss	90,00 €	
	Alexandra Kessler, Honorar Stadtbegehung	150,00 €	
	Kosten Filmvorführung	160,00 €	
			<b>840,00 €</b>
	Allgemeine Kosten		
	GEMA-Gebühren	30,00 €	
	Installation und Bedienung Technik	300,00 €	
	Auf-/Abbau und Lieferung Bühne	321,30 €	
	Auf-/Abbau der Stände	160,00 €	
	Nutzung Gebäude	90,00 €	
			<b>901,30 €</b>
	Infrastrukturkosten		
	Bühne	202,30 €	
	Ton und Lichanlage	170,00 €	
	Stromkosten	30,00 €	
	Marktstände und Banke	310,00 €	
	Wasserkosten	35,00 €	
	Geschirr	150,00 €	
			<b>897,30 €</b>
	Kultur und Unterhaltungsprogramm		
	Eröffnung Bloco Louco	200,00 €	
	Ala Dogemima	100,00 €	
	Herencia Latina	140,00 €	
	Podiumsdiskussion	60,00 €	
	KKG Big Band	200,00 €	
	Kinderanimation	200,00 €	
	Sanaz Musikprojekt mit Flüchtlingen	200,00 €	
	Sin Fronteras (Top-Act)	450,00 €	
	Wasser für Künstler	20,00 €	
	Verpflegung Mitarbeiter	160,00 €	
	Moderation des Bühnenprogramms	300,00 €	
			<b>2.030,00 €</b>

Honorar

Sonstige

0,00%

Werbung

Werbung

Werbung

Werbung

Honorar

Reisekosten

Reisekosten

Honorar

Sachkosten

Rechte / Sachkosten

Sachkosten

Sachkosten

Sachkosten

Sachkosten

Sachkosten

Sachkosten

Sachkosten

Sachkosten

Sachkosten

Honorar 5 Musiker

Honorar 2 Tanzerinnen | Sri Inc

Honorar 8 Tänzer

Honorar 5 Personen / Angelica

Honorar ca. 15 Personen

Honorar 1 x 100,- Weltfrauen

Honorar 8 Leute

Honorar ca 10 Musiker

Reisekosten: 5 Bloco-Louco, 8 Sanaz

Reisekosten: Frühstück + 20 Leute |

Honorar

	Kosten für Referenten		
	Geschenke für Referenten	60,00 €	60,00 €
	Sonstiges		
	Sonstiges	362,00 €	
	Kleinwerkzeug/Sonstiges	50,00 €	412,00 €
	<b>Gesamtsumme Sachkosten:</b>		<b>6.920,60 €</b>
<b>Punkt 4</b>	Verwaltung		
	Pauschale	812,06 €	
	<b>Gesamtsumme Verwaltungskosten:</b>		<b>812,06 €</b>
<b>Punkt 1</b>	Personal		1.200,00 €
<b>Punkt 2</b>	Ehrenamtler		0,00 €
<b>Punkt 3</b>	Sachkosten		6.920,60 €
<b>Punkt 4</b>	Verwaltung		812,06 €
	<b>Gesamtkosten Weltfest:</b>		<b>8.932,66 €</b>

Sachkosten

Sonstige neue Zelte (Kinderanir  
Sachkosten

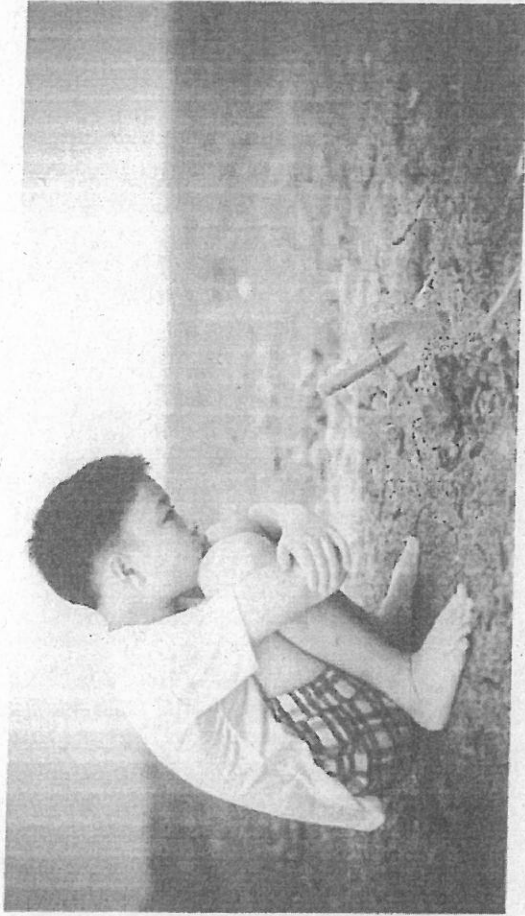
10,00%

Finanzierung Weltfest 2017		
<b>Eine Welt Forum</b>		
Eigenanteil (mindestens 10% der Gesamtkosten)	1.234,66 €	
		1.234,66 €
<b>Gesamte Eigenmittel</b>		
<b>Ko-Finanzierung</b>		
Brot für die Welt	0,00 €	
Stiftung Umverteilen	500,00 €	
Stadt Aachen	800,00 €	
Kulturbetrieb der Stadt Aachen	1.500,00 €	
Engagement Global	2.230,00 €	
AGP	668,00 €	
Integrationsrat Stadt Aachen	2.000,00 €	
<b>Gesamtsumme Ko-Finanzierung</b>		<b>7.698,00 €</b>
<b>Gesamtfinanzierung:</b>		<b>8.932,66 €</b>

31. AACHENER WELTFEST

# Fair & nachhaltig – was ist es uns wert?

## PROGRAMM



## Fair & nachhaltig – was ist es uns wert?

„FAIR“ & „NACHHALTIG“ – diese beiden Qualitäten menschlichen Lebens und Handels sind in unserer aktuellen Welt eindeutig Mangelware. Überall treffen Fairness und Nachhaltigkeit auf Egoismus, Ethnozentrismus und kurzfristige Tagespolitik. Dies gilt global für alle Gesellschaften und alle internationalen Strukturen, so auch für uns und unsere Gesellschaft.

Die deutsche Außenpolitik steht zwar auch im Zeichen einer Entwicklungszusammenarbeit, deren konstruktive Aspekte können sich jedoch angesichts einer gleichzeitig durchgesetzten aggressiven Wirtschaftspolitik und Handelspolitik gegenüber den Ländern des Südens häufig nicht auswirken. Die ökonomische und soziale Situation der armen Länder ist bis heute entscheidend bedingt und bestimmt durch die Politik der Bundesrepublik und der anderen Industrieländer.

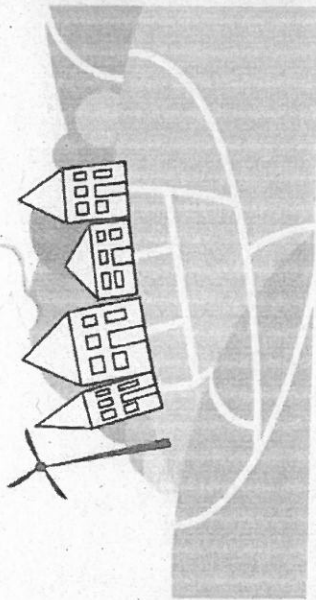
Von dieser einseitigen Verflechtung profitieren überwiegend die wirtschaftlich starken Staaten und ihre Konzerne. So wie wir – noch. Denn die aktuellen wirtschaftlichen Zielsetzungen der Industrieländer können sich nur negativ auswirken – sie tun dies schon global. Gegen diese Fehlentwicklungen wurden, nicht nur in Deutschland, viele Menschen, Gruppen, Initiativen und Vereine aktiv. Sie zeigen die globalen Probleme auf, sie weisen auf mögliche Wege aus der Negativität hin, und sie stehen solidarisch für Fairness und Nachhaltigkeit. Auch das Ziel des entwicklungspolitischen Ansatzes des Eine Welt Forum Aachen ist es, die Fehlentwicklungen,

die unsere Eine Welt bedrohen, in seiner Informationssarbeit im Rahmen der Sustainable Development Goals aufzuzeigen, kritisch Wege zu Nachhaltigkeit und Zukunftssicherung für die Menschheit zu erschließen und sie als konkrete Utopie, die machbar ist, weiter zu denken, um sie mit allen interessierten Menschen zu teilen und so zu entsprechendem fairen und nachhaltigen Handeln zu motivieren und es überzeugend anzustossen.

Der Weg zu diesem Ziel ist neben dem Engagement der Mitglieder und Mitarbeiter\*innen die Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort, die Nutzung der Bedingungen vor Ort. So stellen sich die tagtäglichen Aufgaben des Eine Welt Forum dar. Im alljährlichen Weltfest wird vieles davon zusammengefasst und im Überblick dargeboten.

Dies gilt natürlich auch für das 31. Aachener Weltfest 2017. Es schafft globale und lokale Bezugspunkte zu Themen wie: Menschenrechte, alternative Lebensstile sowie Transformationsprozesse und Lösungsperspektiven wie beispielsweise der Faire Handel.

# Rahmenprogramm 17.-22. Juni 2017



## Fair & Nachhaltig – die Stadtbegehung

17. Juni 2017 | 10:00-17:00 Uhr

Die Stadtbegehung beginnt im Weithaus Aachen, wo die Teilnehmenden über die ökologisch & sozial orientierten Aktivitäten der Mitglieder des Weithauses und insbesondere über die Arbeit des Eine Welt Forum informiert werden.

Anschließend geht es zu Fuß zum Gemeinschaftsgarten „HirschGrün“ im Zentrum der Stadt, zu Begegnungen mit Gruppen & Initiativen, die Fairness, Nachhaltigkeit und gemeinsames Miteinander sowie Gestalten des öffentlichen Raums zum Ziel haben. Gegen Abend findet hier eine „Schrippelparty“ mit gereteten Lebensmitteln statt.

Die Vorführung und Diskussion des Dokumentarfilms „weniger ist mehr“ in der nahegelegenen „Raststätte“ beschliesst den Tag.

Die Leitung haben **ALEXANDRA KESSLER** aus dem Vorstand der Urbanen Gemeinschaftsgärten Aachen e.V. & **Dr. JURGEN JANSEN** vom Vorstand des 1wf Aachen.



Weithaus Aachen



GG-HirschGrün



Kein Wohlstand ohne Wachstum. So lautet bisher das Credo von Wirtschaft und Politik. Ein stetiges Wirtschaftswachstum gilt als Garantie für Arbeitsplätze und für die Lebensqualität der Bevölkerung. Wer an dem Wachstumsdogma zweifelt, wird als realitätsfremd belächelt.

Doch Wirtschaftskrise und Klimawandel haben diesen Glauben erschüttert. Bevölkerungsexplosion, Energiekrise und Umweltbelastung sind Probleme, die sich nicht länger verdrängen lassen. Wenn alle Menschen auf der Erde so leben würden wie heute die Ressourcen von drei Planeten. Immer mehr Menschen sind der Überzeugung: grenzenloses Wachstum ist in einer Welt begrenzter Ressourcen nicht möglich. Auf ihrer Reise stellt die Autorin fest, dass die Suche nach einem nachhaltigen Lebensstil nicht unbedingt Verzicht bedeuten muss, in vielen Fällen ist es sogar ein Gewinn an Lebensqualität.

Filmtreff

17. Juni 2017  
19:00-21:00 Uhr

Raststätte  
Lothringerstraße 23  
52062 Aachen

wikipedia.org

© DRD. CC BY-NC 2.0



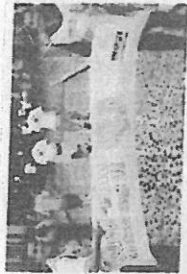
## Weltflüchtlingstag

20. Juni 2017 | 19:00-21:00 Uhr | VHS Aachen, Peterstraße 21-25  
Die UN-Vollversammlung hat den 20. Juni zum zentralen internationalen Gedenktag für Flüchtlinge ausgerufen. Dieser Tag wird in vielen Ländern von Aktivitäten und Aktionen begleitet, um auf die besondere Situation und die Not von Millionen Menschen auf der Flucht aufmerksam zu machen.

Es gibt viele entscheidende Schnittpunkte zwischen der Arbeit mit geflüchteten Menschen von Amnesty International und den Zielen des 1wf, insbesondere in Bezug auf faire Lebensbedingungen für Menschen der Armen Länder sowie auf eine nachhaltige Welt, die Flüchtlingsbewegungen unnötig macht.

Der „Weltflüchtlingstag“ am 20. Juni 2017 wird auch in diesem Jahr als Kooperationsveranstaltung von Amnesty International Aachen und dem 1wf begangen; seit vielen Jahren gestalten Frau **INGE HECK-BÖCKLER**, Amnesty International & **DR. JURGEN JANSEN**, Vorstandsmitglied des 1wf, eine gemeinsame öffentliche Veranstaltung zum Thema Fluchtursachen und Möglichkeiten der Aufnahme von schutzsuchenden Menschen bei uns. Die spezifischen Aspekte als Input, von denen her in der jeweiligen

©save-me-aachen.de



## Save Me - Aachen sagt Ja!

Viele Flüchtlinge riskieren auf der Flucht ihr Leben oder sie sitzen dauerhaft in Notunterkünften fest. Die Save me Kampagne hat sich 2008 gegründet, um zu erreichen, dass Deutschland regelmäßig Schutzbedürftige nach Deutschland holt – das so genannte Resettlement.

Innerhalb von drei Jahren haben es lokale Save me Initiativen geschafft, dass über 50 Städte und Gemeinden sich per Ratsbeschluss zur aktiven Aufnahme von Flüchtlingen bereit erklärten. Tausende Save me Paten und Patinnen stellten sich bereit, den Flüchtlingen nach ihrer Ankunft zur Seite zu stehen.

Die Forderungen:

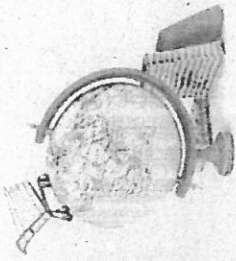
- Das Neuanbietungsprogramm für besonders schutzbedürftige Flüchtlinge (Resettlement) zu unterstützen und deutlich mehr Plätze anzubieten.
- Die Landesaufnahmeprogramme für Flüchtlinge aus Syrien fortzuführen bzw. neu aufzulegen.
- Die Familienzusammenführung von Flüchtlingen in Deutschland zu erleichtern.

Neben der politischen Aufklärungsbereit organisieren die Aktivisten viele Aktionen, bei denen Aachener\*innen in Kontakt zu Flüchtlingen kommen können.



# Weltfest-Tag | 25. Juni 2017

Globaler Supermarkt



**13:00-18:00 Uhr  
Medienzentrum | Parterre**  
Die interaktive Lernstation „**GLOBALER SUPERMARKT**“ möchte Schüler\*innen eine handlungsorientierte Auseinandersetzung mit dem Thema **„Konsum, Wachstum, Seltene Grenzen und Alternativen“** ermöglichen.

Einige Module dieser Lernstation werden im Rahmen des Weltfestes ausgestellt.

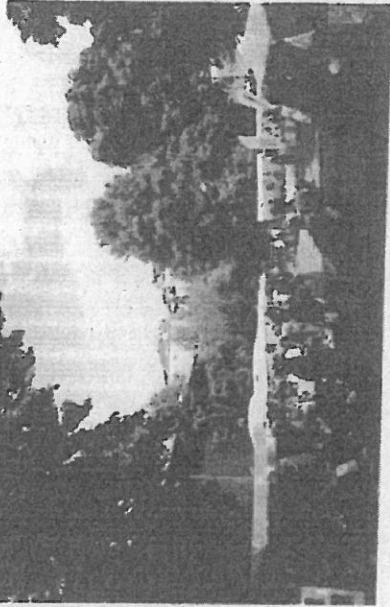
**GLOBAL DENKEN –  
ANDERS ESSEN**

**Kulinarische  
Weltreise**

**13:00 – 19:00 Uhr  
Café Mündo**



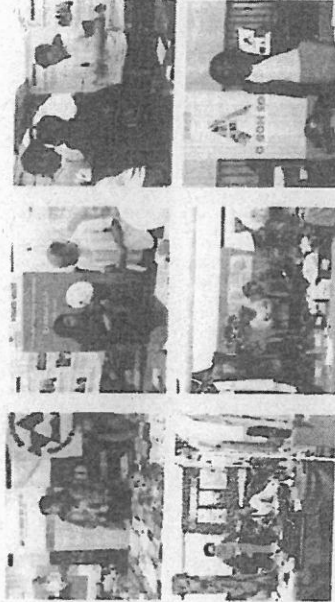
Informationsmarkt



© Jürgen Jansen . Weltfest 2016

**13:00-17:00 Uhr | Parkplatz**

Auf unserem Informations- und Bildungsmarkt präsentieren mehr als 30 Gruppen und Vereine aus dem Umwelt- und Eine-Welt-Bereich ihre Arbeit und ihr Kunsthandwerk aus aller Welt. Das Eine Welt Forum freut sich, jedes Jahr die Stammgruppen sowie neue Gruppen auf dem Weltfest zu begrüßen.



Taucht in die Vielfalt der Entwicklung politischer Bildungsarbeit ein und misst euch zum 31. Mai 2017 für einen Event auf www.weltfest.at auf dem InfoMarkt (09:00-18:00 Uhr) der E-Welt. Online-Workshop des Weltfestes am 02. Juni 2017 (19:00-21:00 Uhr) per Facebook-Event. Ein Welt-Forum, Action e.V. Am Olden Schloß 1, 52054 Aachen

wikipedia.org

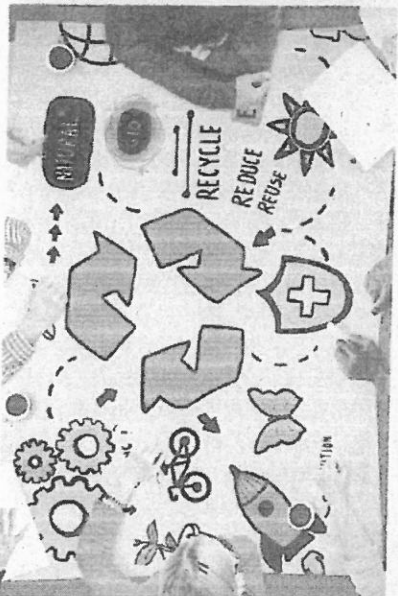


**JAANA PRÜSS** ist eine deutsche Künstlerin, Kulturaktivistin, Kuratorin und Projektmanagerin. Sie arbeitet als Kulturagentin und Kunstvermittlerin.

Prüss studierte Kunstpädagogik und Psychologie an der Universität Augsburg und Bildende Kunst an der Hochschule der Künste Berlin.

Sie rief 2004 **Morgengrün Kommunikation** ins Leben, zur Konzeption und Durchführung von Projekten in den Bereichen Kunst, Kultur und Zukunftsfähigkeit.

2014 publizierte sie das Handbuch **fair-handeln! Anstiftungen für zukunftsfähiges Handeln** in Kooperation mit dem **und.institut e.V.**, der **Heinrich-Böll-Stiftung** und anderen.



## fair-handeln! Anstiftungen für zukunftsfähiges Handeln

**22. Juni 2017 | 19:30-21:30 Uhr  
Buchhandlung Backhaus | Jakobstraße 13**

Das Hand- und Mitmachbuch **fair-handeln! Anstiftungen für zukunftsfähiges Handeln** würdigt und vernetzt gewöhnliche Menschen, die ungewöhnliche Dinge tun: **fair-führen, fair-handeln, fair-antworten, fair-mögen, fair-leihen, fair-teilen, fair-binden!**

**Selbermachen als neue Lebenshaltung ist die Politik der Tat. fair-handeln!** beinhaltet ein Magazin mit beispielhaften Projekten, die Leihen statt Besitzen, Selbermachen statt Kaufen, Umtauschen, Aufwerten statt Wegwerfen, Tauschhandel oder Share Economy praktizieren.

Auch werden hier Rezepte und Handlungsanleitungen vorgestellt, die nützliches Wissen zum Handeln (auch ohne Konsum) vermitteln.

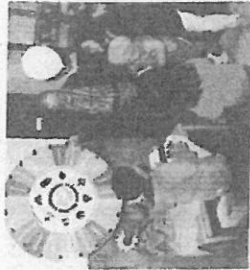
**fair-handeln!** ist ein Sammelalbum aus neueren, an Nachhaltigkeit interessierten Bewegungen quer durch alle Lebensbereiche. Der Lesestoff gibt Dankanstöße, Anregungen, Informationen und richtet sich auch an Neuentdecker des Themas Fair handeln!

Morgern OBERREIT - Miro Perle

www.morgengruen.de

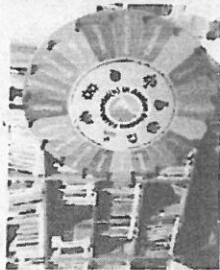


## FAIRradt es mir – das Welt-Glücksräd



Wo werden die meisten Fuß-  
bälle produziert? Wie viel Was-  
ser wird zur Herstellung einer  
Jeans verbraucht? Wo befindet  
sich die größte Müllkippe?

Interessierte von 6 bis 99  
können sich so Fragen zu  
Freihandel, Fairer Handel,  
Menschenrechten & den Zie-  
len Nachhaltiger Entwicklung  
stellen und ihr Wissen testen,  
vertiefen & ausbauen.



© TransFair e.V. / Santiago Engelhardt

## Eroffnung



### Bloco Louco 13:00-13:30 Uhr Bühne im Garten

„Bloco Louco“, das ist portu-  
giesisch und heißt verrückte  
Truppe. Verrückt sind sie ei-  
gentlich gar nicht, aber sie  
haben immer gute Laune.  
Die Gruppe eröffnet das 31.  
Aachener Weltfest mit einem  
stimmungsvollen Trommelzug  
um das WeltHaus. Auf der Büh-  
ne begeistern sie das Publikum  
weiter mit Samba Batucada  
und Samba Reggae.



## Eine-Welt-Kids

Paper Beats  
Perfekte Akustik  
13:30-15:30 Uhr  
Kinderwerkstatt im Garten  
AC WeltHaus im Garten

## Eine-Welt-Kids

## Herencia Latina



### 13:45 - 14:00 Bühne im Garten

„Unser Wunsch ist es, unseren  
Mitmenschen unsere Kultur nä-  
her zu bringen, unsere Wurzeln  
zu bewahren und dabei zur In-  
tegration beizutragen. Denn wir  
denken, dass der Reichtum jeder  
Kultur ein wertvoller Schatz für  
unsere Gesellschaft ist.“

**HERENCIA LATINA** ist eine  
Gruppe aus Menschen ver-  
schiedenster Länder, die die  
Vielfalt Lateinamerikas durch  
seine traditionellen und schö-  
nen folkloristischen Tänze zum  
Ausdruck bringen möchte.  
Der Schwerpunkt liegt bei der  
kolumbianischen Folklore.

## Begrüßung



### 14:00-14:15 Uhr | Bühne im Garten

Nach dem musikalischen Auftakt begrüßen VertreterInnen des Eine  
Welt Forum Aachen sowie der Stadt Aachen die BesucherInnen  
und eröffnen das 31. Weltfest.

## Gruppen stellen sich vor



### 14:15-14:45 Uhr | Bühne im Garten

Eine-Welt-Gruppen und Initiativen nutzen die Möglichkeit, über  
ihre Arbeit zu berichten. Auf dem Informationsmarkt gibt es dann  
die Gelegenheit, mit den Gruppen ins Gespräch zu kommen und  
ihre Arbeit näher kennenzulernen.

## Erläutert Leben im WELT Haus AACHENER WELT FESTE



13:00-14:00 Uhr  
Garten im Garten

## Quiz

Beantworte die Fragen  
zu unserer Ausstellung  
„30 Jahre Weltfest“  
und gewinne ein  
Schreibset von memo

Nordblock DIN A6  
Uniert, 40 Blatt  
100 % Recyclingpapier

Kugelschreiber  
100 % Recyclingpapier  
austauschbare Stifte



## Podiumsdiskussion



14:45 - 16:00  
Aula | II. Etage

### Fair & nachhaltig - die Diskussion

Wir sind gefragt: was können wir beitragen zu der Einen Welt, so dass sie von Fairness für alle Menschen geprägt ist, und was können wir bewirken, dass diese Fairness mit Nachhaltigkeit verbunden ist, so dass menschenwürdiges Leben für die lebenden und kommenden Generationen ermöglicht wird? Im Bemühen um diese Ziele greifen wir entscheidende Vorgaben der Nachhaltigkeitsziele auf. In der geplanten Podiumsdiskussion werden mögliche Wege zu den Zielen Fairness und Nachhaltigkeit behandelt, ebenso auch erwartbare und auch noch nicht klar erkennbare Probleme. Vor dem Hintergrund der lokalen Entwicklungen streben die Teilnehmer\*innen auf dem Podium, unterstützt in der Interaktion mit dem interessierten Publikum, einen weitergehenden Überblick an, der auch das Handeln in und um Aachen instruieren kann. Dazu wird sich das Podium aus Diskutant\*innen, die entscheidende wissenschaftliche Kompetenzen mit Erfahrung in der praktischen Arbeit verbinden, sowie aus Vertreter\*innen von Ländern des Südens zusammensetzen.

## KKG-Big-Band



16:15 - 16:45  
Bühne im Garten

Die KKG-Big-Band steht für dancige Funk-Grooves, gefühlvolle Soul-Balladen und natürlich anspruchsvolle Jazz-Einlagen. Dass auch Kunstvoll arrangierte und genial interpretierte Rock-Klassiker nicht zu kurz kommen, ist Kennern und Fans seit langem bekannt.

ALA DOGEMMA  
Balinesischer Tanz  
17:00 - 17:15  
Bühne im Garten

## Band AHOI 3



17:45 - 18:15 | Bühne im Garten

Junge geflüchtete Menschen haben sich in den AHOI Projekten der Aachener Künstlerin VERA SOUS zusammengefunden, um gemeinsam Kultur zu machen. Sei es der Bau eines Schiffes oder die Einrichtung einer Hafenkneipe in der ehemaligen Schreinerei des Ludwig Forums, die jungen Menschen finden gemeinsam im kreativen Tun einen lebendigen Zugang in Deutschland anzukommen. Die Musik ist ein weiterer Teil der gemeinsamen Aktivitäten, so ist über die Zeit der gemeinsamen Arbeit in der Bleiberger Fabrik eine kleine Band entstanden, die traditionelle landestypische Musik mit neuen deutschen Texten und Melodien verbindet. Begleitet werden die Jugendlichen von der Sängerin & Songwriterin SANAZ ZARESANI und dem Sänger & Gitarristen SASAN AZODI, beide aus Aachen.

## Sin Fronteras



19:00 - 20:00 Uhr | Bühne im Garten

Die siebenköpfige Band SIN FRONTERAS spielen tanzbare Rhythmen: Latino, Rock, Reggae und Ska, die unter anderem mit sozial-kritischen Texten unterlegt sind.

## Impressum

### VERANSTALTER:

Eine Welt Forum Aachen e. V.  
An der Schanz 1  
52064 Aachen  
Tel.: +49 (0) 241 894495-60  
Fax: +49 (0) 241 894495-61  
E-Mail: [1wf@1wf.de](mailto:1wf@1wf.de)  
Web: [www.1wf.de](http://www.1wf.de)

### VORSTAND:

Claudia Häfner  
Peter Hartges  
Thi Bich Ngoc Huynh  
Jürgen Jansen  
Peter Kämmerling  
Jan Salzmänn  
Iris Witt

### WELTFEST-KOMITEE:

Maryam Aliakbari  
Jürgen Jansen  
Mona Pursey  
Beate Vossen  
Sanaz Zaresani

### KOOPERATIONSPARTNER:

Amnesty International Aachen  
Volkshochschule Aachen

Mit freundlicher Unterstützung von:  
Buchhandlung Backhaus

### Layout & Grafik:

Maryam Aliakbari



Kriterien		Ja	Nein
1.	Gefördert werden Projekte, die geeignet sind, die Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in Aachen zu unterstützen oder das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte in Aachen zu fördern.	X	
2.	Antragsfrist für Projekte ist jeweils der 30.09. des Vorjahres. Vorbehaltlich noch vorhandener Haushaltsmittel können auch im laufenden Jahr weitere Anträge gestellt werden. Die Anträge sind jedoch mindestens drei Monate vor Projektbeginn einzureichen.	X	
3.	Antragsberechtigt sind Institutionen, Verbände der Freien Wohlfahrtspflege, Vereine, Migrantenselbstorganisationen (MSO), Netzwerke/ Kooperationsverbände.	X	
4.	Eine Förderung durch andere städtische Stellen oder weitere Fördermittelgeber ist vorrangig auszuschöpfen. Diese kann eine Förderung über Mittel aus „Projekten zur Integration“ ausschließen.		X
5.	Förderhöhe: Der Höchstbetrag der Förderung beträgt maximal <b>5.000 €</b> pro Projekt.	X	

Gemäß den im Antrag gemachten Angaben, sind die Voraussetzungen der Richtlinien für förderfähige Projekte zur Integration erfüllt.

#### **Vorschlag zur Beschlussfassung des Integrationsrates**

Das Projekt wird als förderfähig bewertet und dem Integrationsrat einstimmig zur Förderung in beantragter Höhe empfohlen.